



13. April 2016

## Pressemitteilung

### Verbände legen Eckpunktepapier für ein Wohnungsbaubeschleunigungsgesetz vor

**Gemeindetag und Städtetag Baden-Württemberg haben gemeinsam mit dem vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., der Vereinigung baden-württembergischer kommunaler Wohnungsunternehmen und der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen der Verhandlungskommission für eine grün-schwarze Koalition heute ein Eckpunktepapier für ein Wohnungsbaubeschleunigungsgesetz vorgelegt. Sie fordern darin nicht nur die bereits von Finanzminister Dr. Nils Schmid zugesagte Aufstockung der Förderung für den sozialen Wohnungsbau auf 25.000 Wohnungen, sondern vor allem strukturelle Verbesserungen, um die Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und das Bauen wieder kostengünstiger zu machen.**

Vor einigen Wochen hatte Minister Dr. Schmid den Kommunalen und wohnungswirtschaftlichen Landesverbänden beim Wohnungsbaugipfel in Aussicht gestellt, die Wohnbauförderung des Landes Baden-Württemberg deutlich anzuheben. Er kündigte an, in den nächsten fünf Jahren insgesamt 25.000 Wohnungen in die Förderung aufzunehmen.

„Die Verbesserung dieser jahrelang vernachlässigten Förderung ist dringend erforderlich. Sie allein wird jedoch nicht ausreichen. Wir gehen davon aus, dass jährlich mindestens 75.000 Wohnungen gebaut werden müssen, um dem tatsächlichen Bedarf gerecht zu werden“, erklärten die Verbandsspitzen des Gemeinde- und Städtetags, des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungsunternehmen, der Vereinigung baden-württembergischer kommunaler Wohnungsunternehmen sowie der ARGE Baden-Württembergischer Bausparkassen. Wohnungen müssten schnell und kostengünstig gebaut werden, um den nicht zuletzt durch die massive Zuwanderung gestiegenen Wohnungsmangel zu beheben. Die Städte, Gemeinden und die Woh-

nungswirtschaft in Baden-Württemberg seien bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen. Sie bräuchten dafür jedoch die Hilfestellung des Landes.

Die fünf kommunalen und wohnungswirtschaftlichen Partner bitten daher die Verhandlungskommission für die grün-schwarze Koalition, die Eckpunkte für ein Wohnungsbaubeschleunigungsgesetz in ihre Beratungen einzubeziehen und die notwendigen Weichen zu stellen.

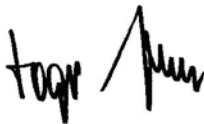
Das Eckpunktepapier stellen wir Ihnen im Anhang an diese Pressemitteilung zur Verfügung.

Städtetag  
Baden-Württemberg



Barbara Bosch  
Präsidentin

Gemeindetag  
Baden-Württemberg

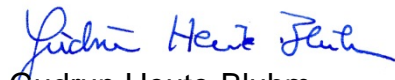


Roger Kehle  
Präsident

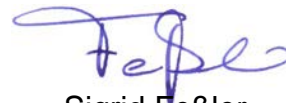
vbw  
Baden-Württemberg



Robert an der Brügge  
Präsident



Gudrun Heute-Bluhm  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied



Sigrid Feßler  
Verbandsdirektorin

AG Baden-Württembergischer  
Bausparkassen



Jens Kuderer  
Geschäftsführer

KOWO BW  
Vereinigung Baden-Württembergischer  
Kommunaler Wohnungsunternehmen



Peter Bresinski  
Vorsitzender